

## VORSICHT - INTERNET-ZENSUR DURCH ACTA!!!

Video vom 28. Januar 2012

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=9LEhf7pP3Pw](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=9LEhf7pP3Pw)

Bevor dieses Video, das bis zum 20. Februar 2012 über 2,8 Millionen Mal aufgerufen wurde, auf *YouTube* wieder gelöscht wird, habe ich hier den Text noch einmal für Euch:

### **ACTA (Anti Counterfeit Trade Agreement) – Das Anti-Fälschungsabkommen des Handels**

Dieses Video mag zwar nicht die neuesten Veränderungen des ACTA-Textes widerspiegeln, doch soll es Euch eine Vorstellung davon geben, was ACTA vorhat und warum das Internet dagegen ankämpfen sollte.

Schon der Name führt in die Irre. Die eigentliche Intension von ACTA ist es, Material-Güterrechte zu beschützen. ACTA sollte dabei helfen, Produkt- und Markenpiraterie sowie gefälschte Kopien von hochwertigen Gütern zu verhindern. Ebenso soll es den Missbrauch von bekannten Marken, wie zum Beispiel „General Motors“ für Tampons verhindern. Es soll die Investitionen, die in die Entwicklung von Produkten gesteckt wurden, schützen, zum Beispiel Patente auf Medizin, aber auch Nahrungsmittel und Saatgut. ACTA soll auch Künstler, Kreative und Journalisten unterstützen, um ihnen zu helfen, die Qualität der Veröffentlichung zu verbessern und um die internationalen Copyright-Gesetze zu harmonisieren. Klingt doch toll, oder?

**Aber etwas stimmt da nicht.** *Wikipedia* definiert „Fälschung“ als „die bewusste

Nachahmung eines Objektes oder einer Information zur Täuschung Dritter“. Wenn man jedoch ein File (eine Datei) im Internet kopiert, bleibt es genau das gleiche File. Es ist gar keine Nachahmung, und es wurde auch nicht gestohlen; denn das Original ist noch immer da, wo es war. Die Information wurde einfach ohne Entgelt geteilt. Aus diesem Grund hat der Begriff „Fälschung“ mit ACTA überhaupt nichts zu tun.

Lasst mich das näher erklären: Geistiges Eigentum oder Immaterial-Rechte wurden nie in ACTA definiert. Somit schützt ACTA nicht nur Handelsmarken. Es kann auch zum urheberrechtlichen Schutz JEDER Idee, Information oder eines Begriffs eingesetzt werden. Damit wird dessen unlizenzierter Gebrauch dann kriminalisiert. Das würde einen enormen Einfluss auf das Internet haben, zumindest so, wie wir es bisher kennen.

Der tatsächliche ACTA-Text deckt eine breite Palette von Feldern ab, ist sehr komplex und schwer zu fassen. Ich erkläre jetzt einmal, was sich analog zum Internet hypothetisch in der realen Welt ändern würde:

Stell Dir einen bezahlten Koch-Kurs vor, indem Du lernst, ein tolles Tofu-Hühnchengericht zuzubereiten. Dann gehst Du nach Hause und zeigst Deiner Freundin, wie man das Hühnchen aus Tofu so lecker zubereitet.

Hier greift ACTA bereits zu, entsprechend seid Ihr nun beide Kriminelle, weil Ihr dieses Rezept geteilt habt, ohne dafür zu bezahlen. Hier nimmt es ACTA sehr genau. Wenn Du beschuldigt wirst, eine geschützte Information weiterverbreitet zu haben, wirst Du von allen Kursangeboten ausgeschlossen oder vielleicht sogar gleich EINGESPERRT und Deine Freundin gleich dazu.

Ja, sicher. Aber es findet doch keiner heraus, dass Du dieses geheime

Rezept geteilt hast. Das ist richtig, zumindest in der heutigen Rechtsprechung. **ACTA schafft das aber durch eine intensive Überwachung ab; denn jede Kommunikation im Internet wird genau gescannt.** Du, Deine Familie und Deine Freunde – alle werden pro forma gleich mit überprüft.

Du brauchst keinen Schutz der Privatsphäre, da Du doch nichts zu verbergen hast, oder? Nun kennst Du schon die ungefähre Idee dahinter. Dann lass uns mal nachschauen, wie ACTA im Internet wirklich umgesetzt wird:

Dein Internet-Anschluss ist wie ein Fließband, das gleichzeitig in zwei Richtungen fließt. Entlang des Fließbandes verlaufen Datenpäckchen von und zu Deinem Computer. ACTA verlangt von Deinem Provider, dass er alle Datenpakete aufmacht und nachschaut, was drinsteckt. Sollten sich darin öfters urheberrechtlich geschützte Informationen befinden, wird Deine Verbindung ausgeschaltet, und Du wirst verklagt. Das heißt also, wenn Du Deiner Freundin eine mp3 sendest oder ein Video der letzten Party, in der Hintergrundmusik läuft, mit Deinen Freunden teilst oder auch nur einen geschützten Zeitungsartikel in einer Email zitierst, dann ist es vorbei!

Als wäre das noch nicht genug, wird die Information dieses Verstoßes direkt an den Verlag oder Rechte-Verwerter, der dafür die Rechte innehält, weitergeleitet. Und dieser kann Dich dann verklagen, im schlimmsten Fall sogar einsperren lassen.

**Die Provider werden übrigens auch dazu verpflichtet, DAUERND den Inhalt ihrer Server sowie ALLE Links auf Urheberrechte zu überprüfen.**

Das ist auch das Ende für Portale, die von Usern geschaffene Inhalte bereitstellen. *YouTube* oder *Twitter* würden mit diesem Gesetz NICHT MEHR

möglich sein. So wäre das Internet, so wie wir es bisher kennen, dem Untergang geweiht.

Sicher denkst Du jetzt, dass wenigstens die Urheber von den Klagen etwas haben werden. Aber Musiker, Schriftsteller, Filmemacher, Journalisten, Entwickler und Forscher werden dabei auch verlieren, denn sie müssen sich den gleichen Regeln beugen. Da man mit ACTA auch keine bereits geschützten Ideen weiterverwenden darf, wird es auch weniger neue Werke geben, denn alle Werke bauen aufeinander auf. **In ACTA wären sogar TEILE EINES SATZES oder einer FORMULIERUNG urheberrechtlich geschützt.** Die Sprache würde sich dann auch unweigerlich verändern.

Von der Handelsvereinbarung ACTA hat nur die große Verwerter-Industrie Vorteile. Große Medienverlage in Verbänden wie RIAA, MPAA, IFPI oder BVMI versuchen mit ACTA den Problemen, das das Internet ihren altmodischen Verkaufsmodellen macht, entgegenzutreten.

ACTA ist das Resultat GEHEIMER Lobbyarbeit zwischen Regierungen und den Verbänden der Industrienationen. Entsprechend der neuesten Leagues (Verbänden) werden sogar Anonymisierung und andere Umgehungen von Schutzmechanismen einen KRIMINELLEN und ILLEGALEN Akt darstellen. Und das Schlimmste dabei ist die Geheimniskrämerei der Verhandlungen über Bestimmungen, die so weitreichend in unsere moderne Kommunikation eingreifen.

Bereits auf *YouTube* sieht man, wo das hinführt. **Es gibt viele Videos, die mittlerweile in verschiedenen Territorien abgeschaltet wurden.** Diese Verhandlungen werden von Lobbyisten geführt, die NICHT einmal von uns als legitime Vertreter gewählt wurden. Sie finden unter Ausschluss der

europäischen Öffentlichkeit statt.

Diese gewalttätige Durchsetzung von Urheberrechten ist natürlich auch ein hervorragendes **Werkzeug zur Unterdrückung aller Informationen**.

Theoretisch könnte die Industrie mit ihr an ACTA angepassten Technologie alle virtuellen Informationen, die als geschützt erklärt werden, aus dem Netz verbannen. Das würde dann, wie bei Videos, auch kritische Blocks oder *Twitter*-Mitteilungen betreffen, Hintergrund-Informationen zu Wahlbetrug, Umweltkatastrophen, und vielleicht sogar das Bild von Deinen Katzen wäre dann zensierbar. Naja, vielleicht nicht Deine Katzen, außer Du hast *Coca Cola* auf ihr Fell geschrieben.

Das klingt alles unglaublich, sogar für jene, die sich im Netz auskennen. Aber vergiss nicht: Die Leute, die bei ACTA verhandeln, wissen oft nicht, warum ein freies Internet so wichtig ist. **Sobald ACTA unterzeichnet ist, müssen sich auch ALLE daran halten. Es wird dann durchgesetzt.** Die Konsequenzen daraus sind FURCHTBAR:

- **Internetzensur**
- **Beschränkte Meinungsäußerung**
- **Verlust der Netzneutralität wegen der Beschränkung der Nutzung von verschiedenen Protokollen**
- **Totale Überwachung all Deiner Netz-Aktivitäten**
- **Verlust der Freiheit**
- **Verlust der Bürgerrechte**
- **Restriktive Bestrafung wie z. B. der Verlust Deines Internetzugangs**

Und was haben wir davon? NICHTS.

Die Verantwortlichen, die über das Handelsabkommen ACTA abstimmen, sehen die Internet-Nutzer häufig nur als KRIMINELLE. Vielleicht sollten wir über SIE genauso denken.

Die Zeit ist gekommen. Verleih Deiner Stimme im Internet Ausdruck. Google ACTA. Werde produktiv, und zeige JEDEM, den Du kennst, was ACTA wirklich ist. Geh gegen ACTA auf die Straße! Halte die Daten-Krake auf!!!

Video & Konzept: Anonymus

Übersetzung und Audio: B. Kramm

Creative Commons

Weitere Infos:

Anonymous - ACTA Aufklärung in Deutschland (Demos/Paperstorms):

<http://anonnewsde.tumblr.com/post/16758480914/operation-paperstorm-deutschlan...>

Twitter: <http://www.twitter.com/AnonNewsDE>

Wikipedia - ACTA: [http://de.wikipedia.org/wiki/Anti-Counterfeiting\\_Trade\\_Agreement](http://de.wikipedia.org/wiki/Anti-Counterfeiting_Trade_Agreement)

Internationale Infos:

[http://www.laquadrature.net/wiki/How\\_to\\_act\\_against\\_ACTA#Who\\_to\\_contact](http://www.laquadrature.net/wiki/How_to_act_against_ACTA#Who_to_contact)

Werde aktiv: <http://www.stopp-acta.info>

Du willst etwas dagegen unternehmen? Dann kläre deine Mitmenschen auf:

<http://www.youtube.com/watch?v=20H6Nndv278>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/michael-brueckner/big-brother-2-acta-angriff-auf-die-freiheit-im-internet.html>

ACHTUNG: Falls dies zustande kommen sollte, empfehle ich meinen Lesern, sich beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT anzumelden, damit Ihr brisante Informationen PER NORMALER POST zugestellt bekommt.

Weitere Informationen findet Ihr hier:

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)